



## Merkblatt Bienen - Einsatz organischer Säuren gegen Varroose

### I. AMEISENSÄURE 60 % AD US. VET.

#### 1. Anwendung mit dem Nassenheider-Vakuumverdunster

Dosierung: 85 ml je Normalzarge,

Anwendung: 1 Verdunster herkömmlicher Art (Vertikalverdunster) je Zarge, diagonale Anordnung der Verdunster in der Beute, bei Nassenheider-Horizontalverdunster (Nachrüstsatz) genügt 1 Verdunster je 2 Zargen-Raum; Befüllung und Einstellung siehe Gebrauchsinformation des Herstellers.

#### 2. Anwendung mit Schwammtuch-Kurzzeit-Verdunstung von oben:

Dosierung: 2 ml je besetzter Wabe (Normalmaß), 3 ml bei Golzbeuten, Zulage bei hohem Boden

Material: 3 bis 5 mm dickes Haushaltsschwammtuch (Spontex), Spritze mit Schlauch zur Entnahme der Säure, Plastikschüssel als Unterlage zum Tränken der Tücher, Handschuhe, Schutzbrille, mind. 5 l Wasser, Augenwaschgerät

Vorbereitung: Wabenanordnung im Kaltbau, Gitterboden abdichten, Flugloch auf

Anwendung: ► nur bei gutem Wetter: 10 bis 25 °C, kein Regen, kein Nebel, nicht diesig  
► Tränken der Schwammtücher mit **gekühlter** Ameisensäure in Schüssel außerhalb der Beute (zentral aufträufeln)  
► Bienen zurückrauchen  
► Oberträger von Wachsbrücken befreien  
► Schwammtuch mittig direkt auf Oberträger legen  
► Folie dichtschießend darüber legen und Beute verschließen  
► Bienen am Flugloch beobachten: Bienen raus = Schwammtuch raus  
► Schwammtücher nach **24** (1 Zarge) bis **48** (2 Zargen) Stunden entnehmen, dabei auf Restfeuchtigkeit prüfen (Auspressen)  
► Wenn das Tuch trocken ist, war die Verdunstung erfolgreich!

Hinweise: ► nicht geeignet für Kunstschwärme/ Völker soweit ohne Brut  
► nicht anwenden bei weisellosen Völkern  
► nicht anwenden während des Auffütterns (hohe Luftfeuchte in Beute)  
► Sicherheitshinweise beim Umgang mit Säuren beachten!

### II. MILCHSÄURE 15 % AD US.VET.

#### Anwendung im Sprühverfahren

Dosierung : 5 bis 8 ml je besetzter Wabe

Material: Handzerstäuber oder Druckpumpzerstäuber mit sehr feiner (Metall-) Düse, Handschuhe, Schutzbrille, mind. 5 l Wasser, Augenwaschgerät

- Anwendung: ▶ Zerstäuber kalibrieren: wie viel Säure wird je Pumpenhub ausgebracht?  
▶ nur bei Temperaturen > 5 °C  
▶ nicht zur Flugzeit behandeln, damit Bienen auf den Waben sitzen  
▶ nur bei Brutfreiheit bzw. bei nicht verdeckelter Brut  
▶ Waben einzeln entnehmen und die flächig aufsitzenden Bienen mit Sprühgerät und seitlich-fegender Handbewegung solange benetzen, bis die Bienen silbrig glänzen, (Bienen erscheinen schwarz = überdosiert)  
▶ Königinnen schonen  
▶ bei offener Brut diese nicht direkt besprühen, nur in 45 ° -Winkel  
▶ nicht auf Trauben sitzende Bienen /Schwärme behandeln, sondern nur flächig sitzende Bienen (auf Korbwänden oder Mittelwänden etc.)
- Hinweise: ▶ nicht geeignet für Völker mit verdeckelter Brut  
▶ nicht anwenden bei weisellosen Völkern  
▶ Sicherheitshinweise beim Umgang mit Säuren beachten!

### III. OXALSÄUREDIHYDRAT-LÖSUNG 3,5 % AD US.VET.

#### **Anwendung im Träufelverfahren**

- Dosierung : Wirtschaftsvolk /Ableger: 50 / 25 ml Lösung je Behandlung  
(5 – 6 ml je besetzter Wabengasse)
- Material: Dosierset, Pipette oder Injektionsspritze, Behältnis mit warmem Wasser, Handschuhe, Schutzbrille, mind. 5 l Wasser, Augenwaschgerät,
- Anwendung: ▶ Behälter mit Oxalsäure in handwarmes Wasserbad  
▶ Beutel mit Saccharose-Pulver öffnen und in Oxalsäurelösung geben  
▶ Behälter schließen und gut aufschütteln = gebrauchsfertige Lösung  
▶ gebrauchsfertige Lösung (Säure + Zucker) mit Dosierset /Pipette o.ä. auf bienenbesetzte Wabengassen träufeln
- Hinweise: ▶ nicht geeignet für Völker mit verdeckelter Brut;  
▶ einmalige Anwendung im Spätherbst  
▶ Honig erst im darauf folgenden Trachtjahr ernten  
▶ Sicherheitshinweise beim Umgang mit Säuren beachten!  
▶ Außentemperaturen > 3 °C

---

Hinweis: Die Ausführungen dieses Merkblattes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einschlägige Rechtsgrundlagen bleiben unberührt. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an das Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz.